

Verzeichnis
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludewigs-Universität
zu
Gießen
im
Sommerhalbjahre 1852

gehalten und am 19. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen.

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

- A**pologetik, drei Stunden wöchentlich, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Biblische Hermeneutik und Kritik, nach seinen bei Ferber in Gießen erschienenen Grundzügen, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
- Die Psalmen, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Das Leben Jesu, mit synoptischer Zusammenstellung der Evangelien, drei Stunden wöchentlich, Donnerstags, Freitags und Samstags von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Hebräerbrieff, an den zwei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
- Kirchengeschichte, erste Hälfte, täglich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Scharpff.
- Der christlichen Literaturgeschichte erste Periode (Patrologie) an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Dogmatik, erste Hälfte, acht Stunden wöchentlich, sechsmal von 5—6 und am Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Moral, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Fluck.
- Pastoral, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Erklärung der Genesis, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Erklärung der kleinen Propheten, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
- Erklärung des Buches Jona, mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, Samstags von 3—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Hebräische Archäologie, fünfstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Biblische Theologie des N. T., fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Geschichte der Entstehung der neutestamentlichen Schriften, oder sogenannte specielle Einleitung in das N. T., fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Erklärung des Evangeliums des Johannes, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Kirchengeschichte, zweiter Theil, sechstündig von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Evangelische Dogmatik, erster Theil; fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Christliche Moral, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Christliche Moral, viermal von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Homiletik, Mittwochs und Samstags von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie liest, in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Jhering, mit Rücksicht auf die fünfte, von ihm nach des Verfassers Tode besorgte Ausgabe des Falc'schen Lehrbuchs.
- Rechtsphilosophie, wöchentlich in vier näher festzusetzenden Stunden, trägt Privatdocent Dr. Levita vor.
- Institutionen, mit einer kurzen Uebersicht der römischen Rechtsgeschichte, lehrt sechsmal die Woche, ordentl. Professor Dr. Jhering.
- Pandekten, mit Ausschluß des (im nächsten Winter vorzutragenden) Familien- und Erbrechts, nach eigenem Grundrisse, mit Verweisung auf Mühlensbruch's Lehrbuch, täglich von 10—11 und von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Dieselbe Vorlesung, in demselben Umfang und in denselben Stunden hält, mit Rücksicht auf Buchta's Lehrbuch der Pandekten, außerordentl. Professor Dr. Meuner.
- Römisches Erbrecht lehrt, täglich von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. v. Helmsolt.
- Pandekten-Praktikum, viermal die Woche, ordentl. Professor Dr. Jhering.
- Öffentliches Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten, täglich von 10—11 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, in sechs Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Sandhaas.
- Deutsches Privatrecht, einschließlich des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, in neun Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Berücksichtigung des Großh. Hessischen Strafgesetzbuchs, in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Levita.
- Gemeines deutsches Criminalprozeß, mit Rücksicht auf das mündlich-öffentliche Verfahren, in den ersten vier Wochentagen von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Anleitung zur Praxis des gemeinen deutschen Civilprocesses, mit schriftlichen und mündlichen Uebungen, (Civilproceß-Praktikum) gibt (mit Benutzung der Rechtsfälle von Briegleb) an den ersten vier Wochentagen von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Relatorium, Freitags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
- Privatissima, über die gesammte Rechtswissenschaft, Privatdocent Dr. Levita.
- Die Vorlesungen anderer Docenten, deren Berufung demnächst zu erwarten ist, werden später angezeigt werden.

Heilkunde.

- Encyclopädie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Osteologie, in drei näher zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Cähard.
- Allgemeine Anatomie, Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Physiologie des Menschen, mit Experimenten und microscopischen Demonstrationen, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 7—8 und Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bischoff.
- Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Sonnabends Nachmittag, Derselbe.
- Allgemeine Anatomie und Physiologie des Nervensystems, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Professor Dr. Cähard.
- Pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Allgemeine Pathologie, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winter.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Diagnostik und Semiotik, mit practischen Uebungen, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Augenheilkunde, wöchentlich vier Stunden, von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

- Die Lehre von den Knochenbrüchen und Verrenkungen, mit Uebungen im Bandagiren, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Pharmacognosie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Pharmacognosie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Medicinisch-pharmaceutisch-botanische Excursionen, in Verbindung mit vorstehenden Vorträgen, Mittwochs Nachmittag, öffentlich, Derselbe.
- Diätetik, wöchentlich 2 Stunden, Privatdocent Dr. Stammer.
- Die Lehre von den Heilquellen und Seebädern, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Operationslehre, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburts-hülfe, täglich von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Gerichtliche Medicin, täglich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburts-hülfl. Klinik, nebst geburts-hülfl. Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Geburts-hülfl. Exploration an Schwängern, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Sonnabends in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.
- Zoo-Pharmacodynamik, Honorar-Professor Dr. Vir.
- Zoo-Chirurgie, theoretischer Theil, Derselbe.
- Operationslehre, Derselbe.
- Allgemeine Pathologie der Thiere, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Logik und encyclopädische Uebersicht der Philosophie, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
- Logik und Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
- Logik, als System der Philosophie, zweimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Psychologie des Gefühls, mit dem Erbieten zu disputatorischer Behandlung, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
- Philosophie des Rechts und Staats, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
- Religionsphilosophie, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Dieselbe, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Aesthetik, zweimal wöchentlich, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
- Geschichte der neueren Philosophie, Freitags und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, und Montags von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Geschichte der neuesten deutschen Philosophie seit Hegel, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Methodik des Unterrichts, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
- Ordentl. Professor Dr. Schmid erbietet sich zur unentgeltlichen Leitung von Disputationen, Conferenzen und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Reine Mathematik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Differential- und Integral-Rechnung, an den ersten fünf Wochentagen von 7—8 Uhr außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
- Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Ebene und sphärische Trigonometrie, Montags, Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
- Analytische Mechanik, Amal wöchentlich, von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Die Lehre von der Wahrscheinlichkeitsrechnung, zweimal von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Feldmefskunst, in Verbindung mit der Einübung der verschiedenen Mefsmethoden, Montags, Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Niedere und höhere Feldmefskunst, verbunden mit Uebungen an allen gebräuchlichen Instrumenten, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
- Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Organische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Will.
- Allgemeine Experimentalchemie, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Liebig.
Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Practisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor Dr. Will.
- Anleitung zur Anwendung des Böhrohrs in der Chemie und Mineralogie, Samstags früh von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Dryktognosie, fünfmal wöchentlich, von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Ettling.
Die deutschen Gebirgsformationen, mit einer Einleitung in die Geognosie überhaupt und practischen Demonstrationen im Felde, zweistündig, Montags und Dienstags von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dieffenbach.
- Geschichte und Theorie der Vulkane und Erdbeben, einstündig, Mittwochs von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Petrographie, dreistündig, Derselbe.
Zu geologischen und paläontologischen Examinatorien erbiethet sich Derselbe.
- Krytallographie, verbunden mit Uebungen im Bestimmen von Krystallen, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Ropp.
- Uebungen im krytallographischen Zeichnen leitet unentgeltlich Samstags von 2—5 Uhr, Derselbe.
Botanik, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens, mit Excursionen, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Kryptogamenkunde, Freitags von 5—6½ Uhr Abends, unentgeltlich, Derselbe.
Medicinish-pharmaceutisch-botanische Excursionen, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer. (Siehe Heilkunde.)
- Allgemeine und specielle Zoologie, sechsmal wöchentlich (fünfmal von 4—5 Uhr), außerordentl. Professor Dr. Leuckart.
Zoologisch-practische Uebungen, Derselbe.

Technologie und Bauwissenschaft.

- Agrikulturchemie, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knapp.
Metallurgie (Technologie der Metalle) dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
Bergbaukunde, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Architektonische Compositionslehre, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr; Uebungen täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen II.

Perspektive, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr. Situationszeichen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr. Ornamentenzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr. Freihandzeichnen und Malen, täglich von 11—12 Uhr. Derselbe.
Ueber die Tektonik des Alterthums und des Mittelalters, Samstags von 7—8 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Staatslehre, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, Derselbe.
Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Heyer.
Waldbau, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Waldertragsregelung und Werthberechnung (Forsttaxation), an den fünf ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, in Verbindung mit praktischen Demonstrationen, Derselbe.
Forstbotanik, Montags und Donnerstags von 9—11 Uhr, Derselbe.
Forsttaxation, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.
Forstliche Excursionen und praktische Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Forstliche Bodenkunde, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Forstliche Bodenkunde und Klimatologie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Heyer.
Examinatorien und Privatissima ist Derselbe zu ertheilen erbötig.

Geschichte.

Politische Geschichte vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zum Westphälischen Frieden, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Geschichte des 18. Jahrhunderts, vierstündig, Derselbe.
Römische Alterthümer, viermal wöchentlich, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Ueber die Religion der Römer, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Philologie und Literatur.

a) Altclassische.

Philologische Critik und Hermeneutik, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Lateinische Grammatik, besonders des Ciceronianschen Sprachgebrauchs, viermal wöchentlich, Derselbe.
Lateinische Stylistik mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Aristophanes Wolken, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Cicero de re publica, 2 Stunden wöchentlich, Derselbe.
Auserlesene Gedichte des Propertius, 2 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit steter Berücksichtigung der verwandten Dialekte und verbunden mit schriftlichen Uebungen, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Bullers.
Grammatik der syrischen Sprache, mit Erklärung der Chrestomathia syriaca von Rüdiger, wöchentlich dreimal, Derselbe.
Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Lofman'schen Fabeln, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institutiones linguae persicae, nebst Erklärung der Narrationes persicae von Rosen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung des *Rituanhâra* von Kâhdâsa, als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrurses, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der älteren französischen Literatur, Montags und Freitags von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Dante Divina Commedia, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Boileau Art poétique, mit Excursionen über die Geschichte der neueren französischen Literatur, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Shakspeare Hamlet, zweimal wöchentlich und *Lord Byron Childe Harold*, Canto IV., zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ueber die neuere deutsche National-Literatur, Dienstags von 5—6 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Carriere.

Geschichte der deutschen Sprachforschung und des deutschen Sprachunterrichts, einmal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Deutsche Stylistik, einmal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Das Nibelungen-Lied, nach Lachmanns Ausgabe, (Berlin 1851) dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Das Evangelium des Hl. Matthäus, im Hochdeutsch des IX. Jahrhunderts (Herausg. v. Schmeller, Stuttgart 1827) verbunden mit althochdeutscher Grammatik, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags ordentl. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, und läßt Montags und Donnerstags den Herodotus erklären.

Lucretius läßt Mittwochs und Samstags außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in der englischen Sprache ertheilt Sprachlehrer John Means.

Unterricht in freien Künsten ertheilt:

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Unterricht im Reiten ertheilt Reitlehrer Rauch.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr, und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird den Studirenden Mittwochs von 2—3, die geognostisch-paläontologische Sammlung und das zoologische Museum Freitags von 2—3, das akademische Herbarium Mittwochs von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet.